



Mit dem vergangenen Wochenende muss die bisher triste Hallenhistorie der Freien Turner neu geschrieben werden. Galt es bisher als Erfolg bei der Stadtmeisterschaft die Halle mit einem erzielten Tor zu verlassen, wird die Messlatte durch die Ergebnisse der letzten beiden Turniere nun deutlich höher liegen. Selbst Turner Methusalem Bibs kann sich nicht an ein vergleichbar erfolgreiches Wochenende der 1.Mannschaft erinnern.

In Abwesenheit von Coach Friesacher übernahmen der Offense Coordinator Marx und Teampsychologe Kloß die spieltaktische und mentale Einstellung der Mannschaft bei den beiden Turnieren in Eibelstadt und Kitzingen. Schon im ersten Spiel des stark besetzten Turniers (Mannschaften bis zur Kreisliga) in Eibelstadt zeigte sich der Siegeswillen der jungen Turner-Truppe. Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte der Gastgeber mit 2:1 bezwungen werden und der Grundstein für den weiteren Turnierverlauf war gelegt. Nach diesem erkämpften Auftaktsieg zeigte sich in den anschließenden Spielen, dass man auch fußballerisch die beste Mannschaft des Turniers war, was folgerichtig zu einem souveränen Gewinn des Mainfranken-Cups führte. Lediglich im letzten Spiel, als der Pokalsieg bereits feststand, verloren die Turner gegen Ihren Dauerrivalen aus Randersacker mit 2:3. Dieses Ergebnis trübte die ausgelassene Stimmung des Pokalsiegers an diesem Abend keineswegs. Entgegen jeder Prognose überstand der Wanderpokal sogar die Siegesfeierlichkeiten im Bermudadreieck Sanderstraße und wird in diesem Jahr einen Ehrenplatz in der verstaubten Vitrine des Vereinsheims einnehmen, um im nächsten Jahr mit aller Kraft verteidigt zu werden.

Schon am Sonntag stand das zweite Turnier des Wochenendes auf dem Programm; das mit Mannschaften aus B-Klasse, A-Klasse und Kreisklasse besetzte Turnier in Kitzingen um den Wilfried Schmidt Wanderpokal. Schnell wurde deutlich, dass man mit einer überzeugenden Leistung wie am Freitag um einen vorderen Platz mitspielen würde. Entsprechend fokussiert und engagiert war dann auch das sportliche Auftreten auf dem Parkett der Florian-Geyer-Halle. Mit 10 Punkten wurde die Gruppe A klar als Sieger beendet und im Halbfinale stand man dem Zweitplatzierte der Gruppe B, dem SV Hoheim gegenüber. Ein 3:1 Sieg gegen den Kreisklassisten sicherte den Turnern die Teilnahme am Finale gegen den Titelverteidiger vom TSV Mainbernheim. In diesem Spiel zeigten die Turner nochmals alles was Sie an diesem Wochenende auszeichnete: Spielfreude, intelligente Matchgestaltung und Kaltschnäuzigkeit, die sich in einem klaren 5:1 Finalsieg widerspiegelt. Somit wertet nach diesem Wochenende neben dem Mainfranken-Cup auch der Wilfried Schmidt Wanderpokal die Vereinsgaststätte an der Mergentheimer Straße auf.

Mit diesen beiden erfolgreichen Turnieren endet die Hallensaison 2019 und es wird davon ausgegangen, dass die Erfolgsserie in der Rückrunde und speziell beim Rückrundenauftritt am 17.03. in Randersacker fortgesetzt wird.

Für die Freien Turner im Einsatz waren:

Kai Ferstl, Moritz Ehlert, Michael Kaubrügger, Tobias Herrmann, Maximilian Kuntze-Fechner, Yanick Kloß, Matthias Salm, Simon Lang, Philipp Marx, Mateo Boser